

Wenn Nüsse mit dem Hammer geknackt werden

Bieler Tagblatt 4.6.2022

Aarberg Alle drei Jahre ein Höhepunkt an den Aarberger Schulen: der klassenübergreifende Sporttag. Spezielle Disziplinen erforderten spezielles Geschick.

Bereits zum zehnten Mal absolvierten knapp 650 Schülerinnen und Schüler der Aarberger Schulen am traditionellen Aarberger Spieltag acht Posten mit Wettbewerben verschiedenster Art und eine abschliessende Pendelstaffette.

Alle Altersstufen zusammen

Die Schülerinnen und Schüler waren in 64 Zehnergruppen organisiert, klassendurchmischt vom Kindergärteler bis zur Neuntklässlerin. Den Kindern und Jugendlichen war die Freude am Spiel und am Wettbewerb anzusehen. In gelöster Atmosphäre übernahmen die Älteren Verantwortung für die Jüngeren. Sie führten ihre Gruppe an und hal-



Fischen im Planschbecken: Der Sporttag weckte Freude. ZVG

fen den Kleineren. Betreut wurden die Spiele und Gruppen von rund 100 Lehrpersonen. In den

vergangenen Jahren hatten das Wetter und die Coronapandemie eine Durchführung des im Drei-

jahres-Rhythmus stattfindenden Spieltags der Aarberger Schulen verhindert. 2022 hatten die Organisierenden mehr Glück. Bei idealen äusseren Bedingungen stand dem schulinternen Grossanlass nichts im Weg. So mussten die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel unter Zeitdruck «Fische» aus einem Pool fischen, im richtigen Moment heranrollende Baumnüsse mit einem Hammer knacken, Wasser im Slalom über eine längere Distanz tragen oder ihre Treffgenauigkeit und Koordination in Wurfspielen unter Beweis stellen. An anderen Posten waren die Merkfähigkeit und das Arbeiten im Team gefragt.

Während für die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Spieltag am Mittag mit der Rangverkündigung zu Ende ging, fand für die Jugendlichen der Oberstufe nachmittags noch ein Spielturnier mit Streetball, Unihockey und Volleyball statt. *mt*